

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 17

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit dem Bahnhofumbau in Olten wird es nun ernst werden. Es werden alle Vorbereitungen getroffen, um denselben in den Jahren 1897 und 1898 in umfassender, eingreifender Weise zum Abschluß zu bringen. Nur das Bahnhofgebäude, das erweitert werden soll, wird an seinem Platze verbleiben; alles übrige, Güterbahnhöfe, Maschinenhäuser, Gleisanlagen etc. wird verlegt werden. Die Angelegenheit wird laut "Olt. Tagblatt" nächstens im Verwaltungsrat zur Verhandlung kommen.

Neues Schulhaus. Die Gemeinde Zollikon hat den Bau eines großen neuen Sekundarschulhauses beschlossen und zwar soll derselbe auf den schönen Hügel oberhalb der alten Landstrasse, nördlich der Kirche, zu stehen kommen.

Schweiz. Lithotrit-Aktiengesellschaft. Bekanntlich hat sich in Zürich vor einiger Zeit eine Aktiengesellschaft zur Fabrikation des neu erfundenen Sprengstoffes "Lithotrit" gebildet und in Urdorf bei Zürich Land zur Errichtung der Fabrikationsräume angekauft. Die Installationsarbeiten und Gebäudeleitungen sind nun bereits soweit vorgeschritten, daß man sie nächsten Monat dem Betrieb übergeben kann.

Schlacken-Cementfabrik Herzogenbuchsee. Die Herren Kramer und Wüthrich, Inhaber eines großen Baumaterialien- und Cementgeschäftes in Bern, wollen beim Bahnhof in Herzogenbuchsee eine Schlaecken-Cementfabrik erstellen und haben zu diesem Zwecke einen dem Herrn Zimmermeister Zumstein gehörenden größeren Landkomplex erworben. Mit dem Bau soll sofort begonnen werden.

Neues Fabrikprojekt. In der Nähe von Kempten-Weizikon, in der Richtung gegen Robenhausen, hat dem "Anz. v. Uster" zufolge ein Konsortium, an dessen Spitze die Söhne des verstorbenen Hrn. J. Bräschler-Homburger im Flooss-Weizikon stehen, unter Ratsifikationsvorbehalt durch die Aktionärerversammlung, einen Komplex Land von ca. 15 Juch. angekauft, um auf dem Areal eine größere mechanische Werkstätte für die Herstellung von Dampf- und Petrolmotoren, sowie von kleinen Aluminium-Dampfbooten zu erstellen. Das neue Etablissement werde vorderhand ca. 100 Arbeitern Beschäftigung bieten.

Beim Wettbewerb für Entwürfe für das Salimattenschulhaus in Luzern haben unter 71 Wettbewerbern 4 Zürcher Architekten Preise erhalten, nämlich die Hr. Johann Metzger, erster Preis, G. H. Seipp, Rehrer und Knell und Richard Schuster gleichgestellte zweite Preise.

Das durch den Bergsturz bekannte Elm soll nun ein Kurort werden. Das provisorische Komitee für den Bau eines Bad- und Kurhauses Elm kaufte mit Ratsifikationsvorbehalt der Aktionärversammlung um den vereinbarten Preis von Fr. 4500 einen Bodenkomplex als Bauplatz. Derselbe ist kaum fünf Minuten hinterhalb des Dorfes in der Nähe des prächtigen Ahornwäldechens gelegen und eignet sich wegen der gesunden und schönen Lage jedenfalls vorzüglich für den gedachten Zweck. Das Heilwasser kann, wie die "Gl. Nachr." schreiben, aus dem Gschwend mit Leichtigkeit dahin geleitet werden.

† **Jean Corti.** Im Alter von 60 Jahren starb letzten Montag nach ganz kurzer Krankheit Hr. Jean Corti, Baumeister, Bürger von Stabio (Tessin) und Winterthur. Aus einfachen Verhältnissen hervorgegangen, hat sich der Verstorbene durch raschlosen Unternehmungsgeist und praktisches Geschick zum Leiter eines ausgedehnten und vielgestaltigen Baugeschäftes emporgeschwungen. Ein warmer Freund des Fortschrittes und der Bildung hat er seinen Söhnen eine treffliche Schule zu teil werden lassen.

Nachtbubenstück. In Siebnen wurde letzte Woche ein gemeines Nachtbubenstück verübt, das von eminenten Folgen hätte sein können und daher berechtigt, öffentlich bekannt gemacht und gerügt zu werden. Während der Nacht wurde nämlich die Säge des Herrn Mechaniker Beriram

von böswilliger Hand leer in Trieb gebracht. Das Werk kam nach und nach so in Trieb, daß die Eisenteile glühend wurden und die Sägpäne und das Holz Feuer fingen. Als der Besitzer das Geräusch der fiebernden Säge und den Rauch gewahrte, war es die höchste Zeit, denn nur mit Mühe konnte das Feuer und die Glut gedämmt werden. Dadurch erlitt der Eigentümer bedeutenden Schaden. Wie aber, wenn diese Frevelthat zu spät entdeckt worden wäre? Vermöge des alle Nächte wehenden Windes wären nicht nur die Säge und die sie umgebenden Gebäudeleitungen, sondern wohl möglich ein Teil des Dorfes in Gefahr gestanden.

Das schöne alte Getäfer. Welches sich früher im Schützengarten in Altendorf befand, dann von den Herren Grümser und Widi gekauft und lange Zeit auf Lager gehalten werden mußte, kommt nun nach Berlin. Der deutsche Kaiser ließ vor kurzem einen Flügel seines Palastes altdeutsch einrichten. Ein Architekt mußte in der Schweiz um passendes Getäfer sich umsehen. Da fand und kaufte er das Schützengartengetäfer bei Antiquar Grümser in Freiburg. Seitdem zierte dasselbe ein kaiserliches Gemach in Berlin.

In welchem Umfange die Produktion der gebogenen Möbel betrieben wird, geht aus einem Artikel des "Neuen Wiener Journal" her vor, laut welchem der Erfinder der gebogenen Möbel und Begründer der Firma Brüder Thonet 6000 Arbeiter beschäftigt, die täglich 3500 Stück komplette Möbel anfertigen. Michael Thonet gab seine praktischen Erfahrungen auf dem Gebiete des Holzbiegens in mehreren Büchern bekannt. Das beste, welches die Thonet'sche Methode darstellt, ist dasjenige von W. Egner: "Das Biegen des Holzes".

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugssquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die nicht in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken entrichten. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

287. Wer kauft eine Erfindung (Haushaltungsartikel), patentiert? Öfferten unter "Frage 287" an die Expedition.

288. Wer liefert tannene Bettstellen als Spezialität?

289. Wer liefert tannene Kastenmöbel?

290. Wer liefert tannene Kommoden mit oder ohne Aufsatz?

291. Wer liefert oder fabriziert in der Schweiz glasierte Backsteinziegel? G. Helbling u. Cie., Küsnacht-Zürich.

292. Von meiner neuen Dampfanlage habe ich 5-20 HP abzugeben samt Räumlichkeiten zu einer Fabrikation oder einem Gewerbe. Hätte vielleicht jemand Verwendung dafür? Eventuell würde ich mich an solidem Unternehmen beteiligen. Öfferten unter Nr. 292 erbeten an die Expedition.

293. Wer liefert Messingröhren von 75 cm Länge, 22 mm Durchmesser und $2\frac{1}{2}$ mm Wandstärke? Wer liefert schön gerade gerichtetes Blech von 1 cm Dicke, 75 cm Länge und 17 cm Breite?

294. Wer fabriziert in der Schweiz hölzerne Speichenzapfen-höbel?

295. Wie können alte Batteriekohlen wieder brauchbar gemacht werden?

296. Welcher Motor ist zu empfehlen in Bezug auf Kosten und Nutzeffekt, für ein Gefälle von 1,60 m und eine Wassermenge von 1800 Liter per Sekunde, Wasserrad oder Turbine?

297. Wer fabriziert oder liefert Kofos-Matten für turnerische Übungen? Gefl. Öfferten mit Preisangabe unter Nr. 297 an die Expedition.

298. Wer liefert der Parqueriefabrik Dohigen (Kt. Bern) ca. 800 Meter schon gebrauchtes Rollbahngleise, zu welchen Preisen und Stärken, Taschen und Bolzen inbegriffen, ohne Schwellen?

299. Wo kann man dünnes Nickelblech beziehen zu Fischereizwecken?

300. Wer ist Lieferant von Arvenholz für Täfel und Thürfüllungen? Öfferten an F. Bärtschiger, mech. Schreinerei, Biel.

301. Wer hätte einen gut erhaltenen Wasserzieher von 21 bis 22 cm Lichtheite für Glanzröhren zu verkaufen? Öfferten mit Preisangabe umgehend an Rud. Weber, Neuwies-Kempten (Sch.).

302. Wer liefert einen festen Kitt zum Auspackeln der Fugen bei Parquetriemen in den verschiedenen Holzfarben: Eichen, Pitch-Pine, Buchen, der rasch trocknet und nicht abschwindet? Bedarf bedeutend.

303. Welche Gießerei liefert feinen egalen Maschinenguss für Spezialitäten im Gewicht von $1\frac{1}{2}$ Kilo einfacher Konstruktion?

304. Wer hätte eine noch in gutem Zustande erhaltene Glocke in ein Fabrikatellissement?

305. Was für Schweizerfirmen liefern schmiedbare Eisen-gusswaren?

306. Wer liefert Karbolineum in verschiedenen Farben zum Wiederverkauf und könnte eventuell die Vertretung eines grössern Bezirks übergeben werden?

307. Wer liefert praktische Schreinerösen? Zeichnungen und Kostenberechnung gesl. an Wil. Gachnang, Schreinermeister, Marthalen (Zürich).

Antworten.

Auf Frage 247. Als beste und billigste Kollektiv-Unglückversicherungskasse empfiehlt Ihnen die schweizerische Gewerbe-Unglückskasse, Zürich I., Bahnhofstrasse 58. Dieselbe beruht auf Gegenseitigkeit und muss keine hohen Dividenden an Aktionäre verteilen und die Versicherten aussaugen. Ein Versicherter, der lange und zu viel an angepriesene fremde Anstalten bezahlt hat.

Auf Frage 254. Schmiedefeuer, den Vulkanfeuern in jeder Beziehung ebenbürtig, fabrizieren A. Dohler u. Cie., Maschinenfabrik, Aarau.

Auf Frage 256. Die Wassermenge von 20 Minutenliter ist zu gering zur Gewinnung einer praktisch verwendbaren Wasserkraft. Im günstigsten Falle ließe sich $1/5$ Pferdestärke erreichen. J. J. Neppi-Trautwetter, Rapperswyl.

Auf Frage 258. Es ließe sich unter den günstigsten Verhältnissen eine Kraft von 30—32 Pferdestärken gewinnen. Da die Wassermenge sehr veränderlich ist, so sind die besten Motoren zur Ausnutzung: Wasserrad mit mehrfachem Rütteleneinschlag, Peltonrad, radial-partial beschlagte Turbine, sowie mehrfach geteiltes overschlächtiges Wasserrad. Wahl bestimmen nähere Umstände! J. J. Neppi-Trautwetter, Rapperswyl.

Auf Frage 258. Sie erhalten direkte Offerten.

Auf Frage 259. Die Turbine, System Girard, empfiehlt sich am besten für angegebene Wasserverhältnisse. Vorzügliche Motoren verbesserten Systems liefern die Ateliers de constructions mécaniques, Vevey.

Auf Frage 261. Sind im Besitz einer solchen, sehr gut erhaltenen Bandsäge und könnten dieselbe billig abgeben. Gebr. Schumacher, mech. Werkstätte, Biel.

Auf Frage 261. Offerte ging Ihnen direkt zu. J. Umschwand, Sägerei, Sachseln.

Auf Frage 264. Skizzenbücher oder Journale eigener Kompositionen von schönen Drehungskörpern auf seine Möbel liefern A. Schirich, Atelier für Bau- und Möbelzeichnungen, Zürich.

Auf Frage 265. Wenden Sie sich an die Firma R. Meili u. Cie., Zürich I.

Auf Frage 265. Wenden Sie sich an die Firma Brandenberg u. Schatzmann, Spezial-Werkstätte für Bierdruckapparate, Zürich, Seefeldstr. 11.

Auf Frage 265. Sämtliche bekannten Systeme Wasserdruckapparate finden Sie bei mir; bin gerne bereit, Sie durch mein geschultes Personal anzulernen. Selbstverständlich führe ich auch Kohlensäureapparate und Luftpumpen. Richard Pfäff, Zürich.

Auf Frage 265. Wenden Sie sich an Neby, Bellenor u. Co., Armaturenfabrik in Lyss (Bern).

Auf Frage 265. Fabrizieren seit Jahren Bierpressionsartikel als Spezialität und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Schumacher, mech. Werkstätte, Biel.

Auf Frage 265. Wagner u. Cie., Zürich, liefern Wasser- und Bierdruckapparate zum Wiederverkauf.

Auf Frage 267. Wagner u. Cie., Zürich, liefern Rundstäbe in allen Stärken.

Auf Frage 267. Lieferanten von Rundstäben bis auf 40 mm sind J. Rupf u. Sohn, Baugeschäft und Stielmachers, Neftal.

Auf Frage 267. Wenden Sie sich an Emil Baumann, Horgen.

Auf Frage 267. Rundstäbe liefern billig Albert Widmer, Drehstler, in Meiringen.

Auf Frage 268. Sie erhalten direkte Offerte.

Auf Frage 268. Straßenlaternen für Petrolbeleuchtung, wie solche schon für ganze Korporationen besorgt, liefern J. Traber, Thur.

Auf Frage 269. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jöhs, Rechsteiner, Säger, Wattwil.

Auf Frage 270. Die Firma G. A. Pestalozzi, Zürich, liefert 1. Qualität Benzin für Motorenbetrieb unter günstigsten Preisen.

Auf Frage 271. Holzmodelle für Kunstmäste liefern billig H. Gnädinger, Modellschreinerei, Sonneggstrasse 17, Oberschab, Zürich.

Auf Frage 273. Für Erstellung und Reparaturen von Sägemaschinen wende man sich an Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich.

Auf Frage 274. Einen Motor, wie gewünscht, geben Ihnen zu äusserst billigem Preise und vorteilhaften Zahlungskonditionen ab Umann u. Co., Zürich III.

Auf Frage 274. Bin Lieferant und Installateur von vorzüglichen Benzin- und Petrolmotoren und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Lüthi, mech. Werkstätte, Worb bei Bern.

Auf Frage 275. Die anerkannt vollendetsten Abricht- und Dickehobelmaschinen liefert schon von Fr. 800.— an die Firma E. Kießling u. Co., Leipzig-Plagwitz, Filiale Zürich: Lavaterstr. 71, Ingr. E. Weber.

Auf Frage 276. Wenden Sie sich an A. Kündig-Honegger, Uster, welche Firma den Bau von Schleif- und Poliermaschinen als Spezialität betreibt. Prospekte und Preislisten liefern zu Diensten.

Auf Frage 277. Eine Pelton-Turbine verbessert System mit horizontaler Welle mit einem garantirten Nutzeffekt von 75 % ist bei angegebenen Wasserverhältnissen der vorteilhafteste Motor. Solche werden von Ateliers de constructions mécaniques in Vevey geliefert.

Auf Frage 278. Wenden Sie sich gesl. an Ed. Hanus, Genf, Agence Fried. Krupp Grusonwerk. Spezialität: komplette Einrichtung von Gips-, Knochen- und Delmühlen.

Auf Frage 278. Offerte H. Blank, Maschinenfabrik, Uster, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage 282. Polierte hölzerne Vorhangringe liefern in allen Grössen J. Schwarzenbach, Genf.

Auf Fragen 282 und 283. Wenden Sie sich an Jb. Innermaur, Drehstler in Berneck (Rheinthal).

Auf Fragen 282 und 283. Runde Tischchen von Nussbaumholz mit gedrehten Säulen und geschweiften Füßen, poliert, graviert und vergoldet, liefern Karl Schick, Bildhauerei und Dreherei mit Dampfbetrieb, Gottlieben (Thurgau).

Auf Frage 283. Gewünschte Tische liefern nach Zeichnung M. Amstutz-Heß, Schreiner, Nänikon (Zürich).

Auf Frage 284. Wenden Sie sich an H. Blum, Maschinenfabrik, Neuveville (Bern).

Submissions-Anzeiger.

Die Eidg. Kriegsmaterialverwaltung eröffnet Konkurrenz über nachstehendes Material: kleine Ausrüstungsgegenstände von Leder, Offiziers- und Kavallerie-Reitzeuge, Trainsättel, Pferdegeschirre, Strickwerk, Pferdedekken, Kopf- und Futterfäcke, Sattelkissen, Soldatenmesser, Bürstenwaren, Striegel, Feldstecher, Kochgeschirr etc. Nähere Details finden sich im Interatente des Bundesblattes vom 15. und 22. Juli und 5. August 1896. Eingabetermin bis 9. August 1896.

Die Schreiner-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser- und Malerarbeiten zum Krankenhaus in Riggisberg. Formulare von Preisangeboten können auf dem Bureau von C. Trachsel, Baummeister in Bern, erhoben werden, woselbst auch die nötige Auskunft erteilt wird. Offerten sind bis und mit dem 24. Juli 1896 an Hrn. Dr. Käser, Arzt in Riggisberg, einzusenden.

Die Ortsverwaltung Frauenfeld eröffnet über die Erstellung einer Wasserleitung vom Oberholz zur Krankenanstalt mit Reservoir und Brunnenstubeanlage, sowie diversen Quellfassungen öffentliche Konkurrenz. Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare liegen bei O. Meyer, Architekt in Frauenfeld, zur Einsicht bereit. Offerten sind bis den 30. Juli 1896 an Herrn Ortsvorsteher Oberst Koch einzureichen.

Fabrik-Neubau. Behufs Erstellung eines neuen Fabrikgebäudes für Herrn Thurnheer-Rohn in Baden sind auf dem Wege freier Konkurrenz zu vergeben:

1. Die Grab-, Beton- und Maurerarbeiten.
2. Die Eisenlieferungen.
3. Die Spenglerarbeiten.
4. Die Holzbedachungen.

Pläne, Bedingungen und Vorausmaße liegen auf dem Bureau der Herren Dorec u. Füchsli in Baden zur Einsicht auf. Offerten sind an ebendieselben abzugeben bis 20. Juli.

Grabarbeit der Verbreiterung des Neppischbettes um ca. $2\frac{1}{2}$ Meter auf die Länge von ca. 70 Metern, einschliesslich der Auffuhr des Aushubes. Die Übernahmsbedingungen können eingesehen werden und sind Angebote bis 21. Juli schriftlich einzureichen an Wegmann u. Sohn in Birmensdorf b. Zürich.

Strassenarbeiten Feuerthalen. Erfstellung nachbezeichnetner Dorfstrassen im Bahnhofsviertel Feuerthalen: 1. Schützenstraße, 2. Güterstraße, 3. Blumenstraße, in einer Gesamtlänge von 644 Meter (Erarbeit, Steinbett, Befestigung und Maurerarbeit). Pläne, Bauvorschriften und allgemeine Bedingungen, sowie der Kostenanschlag liegen Übernehmern fragl. Arbeiten auf der Gemeindekanzlei, im Hause Nr. 3 z. Toggenburg, zur Einsicht offen. Schriftliche Angebote über das ganze Unternehmen, in Prozenten unter dem Voranschlag ausgedrückt und mit der Aufschrift "Strassenbau Feuerthalen" versehen, sind gehörig verschlossen bis spätestens Ende d. M. der obcitetten Kanzlei einzureichen.

Die Spengler- und Dachdeckerarbeiten in Falzziegel oder Schiefer, sowie die **Bauschlosserarbeiten** zum Neubau des kath. Vereins- und Pfarrhauses in Schaffhausen. Vorausmaß, Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau von Architekt Meyer, Möbelfabrik, eingesehen werden. Eingaben sind verschlossen bis